

# Gottesdienst auf der Wacht

**ADLISWIL** Zum Schuljahresbeginn fand der traditionelle Familiengottesdienst über dem Reservoir auf der Wacht statt. Mitwirkende waren die Sängerrinnen und Sänger und Bandmitglieder von «mim – chor & band» sowie Jungwacht und Blauring. Der Gottesdienst wurde von den beiden Präses Nicole Schmidlin und Alexander Kraus gestaltet. Das Lagermotto «Back to the Roots» wurde anhand von Bibelstellen aufgegriffen. Auch die Besucher durften ihre «Wurzeln vom Läbe» benennen. Besonders froh ist man über zwölf neue Leiterinnen und Leiter, die sich für Jungwacht und Blauring engagieren: Sie sind ab sofort verantwortlich für die Leitung der Gruppenstunden und für viele örtliche und überregionale Anlässe von Jubla. Mit grossem Applaus und Statements von verschiedenen Leitenden und Kindern wurde die langjährige Leiterin und Scharleiterin Corina Ledergerber verabschiedet. Zu feiern gab es auch das Jubiläum von Peter Orth, der 35 Jahre Mitglied bei «mim – chor & band» ist und seit 25 Jahren ihr Chorleiter. Gegen Ende des



Ein Gottesdienst im Freien fand kürzlich in Adliswil statt.

Gottesdienstes wurde noch der Lagersong von Leiterinnen und Leitern von JW & BR gemeinsam

mit «mim» intoniert. Zum gemeinsamen Mittagessen im Anschluss an den Gottesdienst boten

ten Jungwacht und Blauring Grillwürste und Steaks an. Ebenso fand wieder ein Posten-

lauf für die ganze Familie statt. *Markus Moll, Pfarrer der kath. Kirche Adliswil*

ZVG

## Langnau Stars bezwingen den Leader

**INLINEHOCKEY** Vor einer Woche unterlag der IHC Langnau Stars dem Tabellenführer SHC La Neuveville auswärts 6:11, nun konnte man zu Hause den Leader mit 8:4 bezwingen.

Die Mannschaft zeigte eine bärenstarke Willensleistung. Goalie Bachmann spielte gross auf und auch seine Vorderleute kämpften um jeden Zentimeter. Coach Aler war am Ende glücklich und sichtlich stolz auf die Leistung seiner Truppe. Die 2. Mannschaft musste dagegen gegen «ihren» Gruppenersten Grenchen auswärts eine klare und diskussionslose 2:11-Pleite hinnehmen. Gegen den Aufstiegsaspiranten war an diesem Tag kein Kraut gewachsen. Auch die Novizen verloren ihr Spiel gegen Gerlafingen mit 4:8, zeigten aber auch viel Gutes nach der Sommerpause und hätten bei optimalerem Spielverlauf das Spiel auch für sich entscheiden können.

### Senioren nehmen an EM teil

Nun folgt für die Stars am kommenden Wochenende ein Vereinshöhepunkt: Die Seniorenmannschaft spielt in Givisiez im Kanton Freiburg um den Europameistertitel. Als aktueller Schweizer Meister hat sich das Team für diesen Grossanlass automatisch qualifiziert und möchte nun den Titel unbedingt nach Langnau holen. Die ausländische Konkurrenz aus Dänemark, England, Holland, Deutschland und Österreich ist aber stark. *IHC Langnau Stars*

# Platz zwei für Rettungsschwimmer an Schweizer Meisterschaften

**WÄDENSWIL** An der diesjährigen Schweizer Meisterschaft im Rettungsschwimmen in Payerne traten 650 Teilnehmer aus der ganzen Schweiz in über 120 Mannschaften an. Die Wädenswiler Sektion zeigte dabei ihr ganzes Können. In der Sektionswertung belegte sie den hervorragenden zweiten Platz.

Die erste Herrenmannschaft der SLRG Wädenswil startete mit grossen Erwartungen in den Wettkampf vom 26. und 27. August, auch wenn sie sich nicht optimal vorbereiten konnte. Marco Camenzind, Björn Manser, Marco Hüppin, Cyril Senften, Oliver Wanger und Sandro Wanger wollten aufgrund der Vorbereitung zumindest den zweiten

Rang sichern, sie übertrafen ihre Erwartungen jedoch. Nach dem ersten Wettkampftag und den ersten drei Disziplinen lagen sie fast gleichauf mit der grossen Konkurrenz aus der Innerschweiz. Die prestigeträchtige Rettungssleinenstaffel konnten sie sogar souverän für sich entscheiden. Am zweiten Wettkampftag konnten sie den knap-

pen Rückstand jedoch nicht mehr ganz wettmachen, jedoch gibt dies viel Selbstvertrauen für nächstes Jahr, wenn das letzte Mal in dieser Form die Schweizer Meisterschaften ausgetragen werden, um sich dann das erste Mal den langsehnten Schweizer-Meister-Titel zu sichern.

### Trotz Verletzten vorne dabei

Mit Martina Camenzind, Daniela Marty, Flavia Senften und Mirjam Schnüriger trat die erste Damenmannschaft mit einem kleinen Team und nach dem missratenen letzten Jahr mit dem Ziel an, sich

in den Top Ten zu platzieren. Geschwächt durch Verletzungen und Ausfälle, schien dies ein hochgestecktes Ziel zu sein, doch auch sie zeigten einen hervorragenden Wettkampf gegen die 60 gegnerischen Mannschaften. Sie platzierten sich in der Endabrechnung auf dem starken siebten Rang und hatten somit ebenfalls erheblichen Anteil an dem zweiten Rang in der Sektionswertung, welche die Resultate der ersten Damen- und Herrenmannschaft zusammenzählt.

Ashkan Hesabian, Andrin Senften, Jörg Senften und Heinz

Wanger bildeten das zweite Herrenteam. Mit je zwei erfahrenen und zwei unerfahrenen Athleten setzten sie sich ebenfalls das Ziel, in der Gesamtwertung unter die besten zehn Mannschaften zu kommen. Nach einem guten ersten Wettkampftag lag das Ziel noch in Reichweite, durch die unglücklichen Strafpunkte am zweiten Tag verunmöglichten sie sich das leider und sie platzierten sich schlussendlich auf dem immer noch passablen 19. Schlussrang von 61 Mannschaften.

*SLRG Wädenswil*

# Hommage an Walter Leuthold

**BEZIRK HORGEN** SVP-Bezirkspräsident Walter Leuthold übergab nach über 18 Jahren Präsidium sein Amt in die Hände von Marcel Suter.

Es ist bekanntlich in der Politik nicht üblich, Danke zu sagen; alles scheint selbstverständlich, es wird einfach gemacht. Wenn die Delegierten der SVP des Bezirks Horgen anlässlich ihrer Delegiertenversammlung nun aber eine Ausnahme von dieser Regel machten, hatte dies durchaus seinen berechtigten Grund: Bezirkspräsident Walter

Leuthold gibt sein Amt ab – nach verdienstvollen 18 Jahren. Walter Leuthold ist mehr oder weniger seit Kindsbeinen Mitglied in der SVP – in seinem Körper pulsiert quasi SVP-Blut.

In einer Ersatzwahl schaffte der Bauernsohn vom Weiler Neuhaus es in den Gemeinderat Richterswil, wo er zehn Jahre aktiv mitwirkte und das Ressort Soziales betreute. Als Mann der klaren Worte und aktiven Taten bleibt in Erinnerung, wie er vom Kanton kurzfristig nach Richterswil geschickte Asylbewerber mangels geeigneter Unterkün-

ten gleichentags wieder nach Zürich zurückbrachte. In Zürich merkte man schnell: So springt man nicht um mit Richterswil.

### «Keinen Einsatz gescheut»

Nach seinem Ausscheiden aus dem Gemeinderat hätte Walter Leuthold es politisch eigentlich etwas geruhsamer nehmen können, nahm ihn doch – und das ist heute nicht anders – seine berufliche Tätigkeit als Co-Geschäftsinhaber der Trust Immobilien stark in Anspruch. Doch «ruhig nehmen» entspricht nicht dem Naturell von Walter Leuthold,

und so war es für ihn eine Selbstverständlichkeit, dass er nach dem Rücktritt von Eduard Stürmlin kurzerhand das Präsidium der Bezirkspartei übernahm.

Walter Leuthold hat in den vergangenen 18 Jahren keinen Einsatz gescheut, er hat unzählige Plakatklebaktionen für den ganzen Bezirk organisiert, Bewilligungen eingeholt, Plakate aufgestellt und er hat Standaktionen durchgeführt. Die Sitzungen führte er stets konstruktiv und straff, und auch hinsichtlich Verpflegung kam keiner der Teilnehmenden zu kurz. Für diverse

Wahlen hat er selber Kandidaturen gesucht, aufgestellt und erfolgreich zu Ende gebracht. Das nicht ganz einfache Thema der Listengestaltung meisterte er mit fast schon mediativem Flair stets bravourös. Allen, welche Walter Leutholds unermüdlischen und uneigennützigem Einsatz für die SVP des Bezirks Horgen miterlebt haben – der Unterzeichnende miteingeschlossen –, bleibt deshalb an dieser Stelle nur noch eines zu sagen: Walti, herzlichen Dank!

*Jürg Trachsel, Fraktionspräsident, Richterswil*

## AMTLICHE TODESANZEIGEN

### Richterswil

Gestorben am 29. August 2017:

**Iten, Josef**, von Unterägeri ZG, geboren am 29. August 1929, wohnhaft gewesen in 8833 Samstagern, Stationsstrasse 46c. Die Trauerfeier findet am Mittwoch, 6. September 2017, 14.00 Uhr in der Evangelisch-reformierten Kirche Richterswil statt.

### Richterswil

Gestorben am 28. August 2017:

**Dhidugong, Lobsang Dhonyo**, von Tibet, geboren am 15. April 1918, wohnhaft gewesen in Untere Schwandenstrasse 65f, 8805 Richterswil. Trauerfeier und Beisetzung haben im engsten Familienkreis stattgefunden.

Ein guter, edler Mensch, der mit uns gelebt, kann uns nicht genommen werden; er lässt eine leuchtende Spur zurück gleich jenen erloschenen Sternen, deren Bild noch nach Jahrhunderten die Erdbewohner sehen.

*Thomas Carlyle*

## VEREINTEXTE

Die **Maximallänge** für Vereinstexte beträgt 2200 Zeichen (inklusive Leerschläge). *red*

## Impressum

**Zürichsee-Zeitung** [www.zsz.ch](http://www.zsz.ch)

Redaktion Zürichsee-Zeitung Bezirk Horgen, Florhofstrasse 13, 8820 Wädenswil  
Telefon: 044 718 10 20  
E-Mail Redaktion: [redaktion.horgen@zsz.ch](mailto:redaktion.horgen@zsz.ch)

### HERAUSGEBERIN

Zürcher Regionalzeitungen AG,  
Garmarkt 10, 8401 Winterthur  
Verleger: Pietro Supino  
Leiter Verlag: Robin Tanner

### REDAKTIONSLEITUNG

Chefredaktor: Benjamin Geiger (bg)  
Stv. Chefredaktor: Philipp Kleiser (pk)  
Leiterin Regionalredaktion: Daniela Haag (dh)

### ABOSERVICE

Telefon: 0848 805 521, Fax: 0848 805 520,  
[abo@zsz.ch](mailto:abo@zsz.ch)  
Lesermarketing: René Sutter,  
Telefon: 052 266 99 00, [marketing@zrz.ch](mailto:marketing@zrz.ch)

### INSERATE

Tamedia Advertising, Florhofstrasse 13,  
8820 Wädenswil. Telefon: 044 515 44 00,  
Fax: 044 515 44 09. E-Mail: [inserate@zsz.ch](mailto:inserate@zsz.ch)  
Todesanzeigen über das Wochenende:  
[anzeigenumbruch@tamedia.ch](mailto:anzeigenumbruch@tamedia.ch)  
Leitung Werbekontakt: Jost Kessler

### DRUCK

DZZ Druckzentrum Zürich AG  
Die Verwendung von Inhalten dieses Titels durch nicht autorisierte ist untersagt und wird gerichtlich verfolgt.

Ein Angebot von Tamedia